

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Mittwochs, den 23sten August, 1797,

aufgeführt:

Lilla,

oder:

Schönheit und Jugend,

ein Singspiel in zwey Aufzügen, nach Una cosa rara, von J. André.

In Musik gesetzt von dem spanischen Kapellmeister Vincenz Martin.

Personen:

Isabella, Königin von Spanien

Madame Rippert.

Der Infant,

Herr Walter.

Corrado, Oberjägermeister.

Herr Hoffmann.

Lilla, } Bauermädchen.

Madame Lange.

Bertha, }

Madame Langerhans.

Lubino, }

Herr Rau.

Tita, } Bauern, ihre Liebhaber.

Herr Eule.

Der Amtsvogt.

Herr Petersen.

Chor von Jägern.

Chor von Bauern und Bäuerinnen.

Die Gesänge sind bey dem Cassirer und beyhm Eingange für 6 Schillinge zu haben.

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.

Parterre 1 Mk. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Sitzen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 2 Uhr, zu bestellen.

Jedes Billet ist nur für den Tag gültig; an dem es gelöst wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.